



## Polizeiinspektion Halle (Saale)

### Pressemitteilung der Polizeiinspektion Halle (Saale)

#### Kriminalitätsslage

#### **Angriff auf Rettungskräfte im Burgenlandkreis - Wohnungsbrand im Landkreis Mansfeld-Südharz**

##### **Burgenlandkreis**

##### **Angriff auf Rettungskräfte**

Unstruttal / OT Laucha an der Unstrut – Am 14. Januar 2025 kam es kurz nach 13.30 Uhr zu einem Einsatz des Rettungsdienstes in einem Wohnhaus im Karl-Obendorf-Weg. Dort habe sich ein Mann in einem psychischen Ausnahmezustand befunden. Nach bisherigem Erkenntnisstand hat dieser während seiner Behandlung den eingesetzten Notarzt und einen Rettungssanitäter mit einem Messer angegriffen. Beide traten daraufhin den Rückzug an. Der Notarzt wurde in diesem Zusammenhang im Bereich des Kopfes schwer verletzt. Er musste zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Seine Verletzung wird aktuell als nicht lebensbedrohlich eingeschätzt. Der ebenfalls anwesende Rettungssanitäter erlitt eine leichte Verletzung am Unterarm, welche ebenfalls einer Behandlung bedurfte.

Der 24-jährige Tatverdächtige verbarrikadierte sich währenddessen in einem Zimmer. Die hinzugezogenen Polizeikräfte konnten den Mann gegen 14.30 Uhr beim Verlassen des Zimmers überwältigen. Er wurde im Anschluss einer Behandlung zugeführt. Er soll in der Folge in einem Fachkrankenhaus untergebracht werden.

Weitere Personen wurden nicht verletzt. Die Kripo hat Ermittlungen zu dem Geschehen eingeleitet. Diese dauern an.

##### **Mansfeld-Südharz**

##### **Wohnungsbrand**

Hettstedt – Am Dienstag wurde gegen 14.20 Uhr ein Brand in einem Wohn- und Geschäftshaus in der Wilhelmstraße

gemeldet. Die alarmierten Kräfte der Feuerwehr nahmen unmittelbar die Brandbekämpfung vor. Sie konnte jedoch nicht verhindern, dass ein Zimmer im Dachgeschoss des Hauses komplett ausbrannte. Personen wurden nicht verletzt. Die betroffene Wohnung ist zunächst nicht weiter nutzbar. Die Bewohner werden vorübergehend anderweitig untergebracht. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 20.000 Euro geschätzt. Zur Brandursache können derzeit noch keine Angaben gemacht werden. Die Brandursachenermittler werden nach Freigabe durch die Feuerwehr in den kommenden Tagen ihre Ermittlungen aufnehmen.

**Polizeiinspektion Halle (Saale)**

Pressestelle

Merseburger Straße 06  
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: [presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de)